


[2598.]  Mit Illustrationen aller Interessen der Gegenwart und fein gestochenen und colorirten Pariser Modenbildern erscheint seit Anfang laufenden Jahres:

Das S e l l e r = M a g a z i n

begleitet von der

S c h n e l l p o s t f ü r M o d e n .

Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung
unter besonderer Rücksicht auf die Interessen der Gegenwart.

Redigirt von **Dr. Wiese.**

Neue Folge 1r Jahrgang 1843.

Dieses auf bemerkte Weise vervollständigte Journal wird


in zwei Ausgaben

1) 26 Doppelnummern in gr. Pericon-Format auf fein Belimp., von denen alle 14 Tage eine ausgegeben wird, mit vielen feinen Holzschnitten und 52 fein gestochenen und colorirten Modenbildern à 3 μ .

2) derselbe Text mit sämtlichen Holzschnitten ohne die colorirten Modenkupfer, jedoch zuweilen auch mit Modenabbildungen in feinem Holzschnitt begleitet, à 1 μ 15 Ng (1 μ 12 gg)

erscheinen. Diese Zeitschrift schließt sich in allen ihren Tendenzen (mit dem Texte und den diesen erläuternden Abbildungen) den neuesten Zuständen und Zeitereignissen nach allen Richtungen aufs Innigste an, sie bestrebt sich, diesen Weg auf eine belehrende und unterhaltende Weise zu verfolgen, und trägt zugleich mit Auswahl dafür Sorge, durch unterhaltende belletristische Erzählungen und Aufsätze in ihre Spalten die möglichste Abwechslung zu bringen.

Es ist dieser bezeichnete Weg von Bilder-Journalen noch nie so bestimmt eingeschlagen worden und dürfte sich seiner Neuheit wegen einer allgemeinen Theilnahme um so mehr erfreuen, als durch die Vereinigung jener Zeitschriften die Lieferung von etwas sehr Eleganterem zu geringem Preis möglich ward.

 Die in dieser Zeitschrift erscheinenden Modenkupfer sind von den in unserer Allgemeinen Modenzeitung mitgetheilten Modenabbildungen ganz verschieden.

Im ersten Trimester waren außer den zahlreichen Modenbildern folgende Abbildungen enthalten:

Portrait von Joseph Staudigl. — Thierbe an der Lücke in der Mauer laufend, nach einem Gemälde von Steinbrück. — Die Boccius Lampe. — Chinesische Artilleristen und Kanone. — Ansicht von Amoy. — Ansicht von Cabul. — Ansicht der im Bau begriffenen neuen Parlamentshäuser in London. — Portrait des General Pollock. — Die Bitten einer Königin. — Taou Kwang, jetziger Kaiser von China. — Maskenball im großen Opernhause von Paris. — Parade vor dem Senatpalaste in St. Petersburg. — Ansicht von Gibraltar. — Ein bewaffneter Durani (Indischer Krieg). — Die Engländer, unter General Pollock, ziehen mit bewaffneter Hand durch den Reiber Paß. — Das Felsen-Harmonikon. — Napoleon nach einem Gemälde von de la Roche. — Ansicht von Barcelona. — Der Platz vor dem Stadthause in Barcelona. — Statue des Admirals Nelson. — Apparat zum Herausheben des Telemach. — Betreffende Ansicht von Quilleboeuf. — Der Dom zu Köln in seiner gegenwärtigen Gestalt. — Der Dom zu Köln in seiner Vollendung (Westfronte). — Der Brand zu Liverpool im September 1842. — Ansicht von Liverpool. — Das Licht aller Völker. Neuester Leuchtturm. — Akbar Khan. — Nothleuchtturm auf den Goodwin Sands. — Derselbe Leuchtturm während eines Seesturmes. — Der Aetna, wie er während seiner letzten Eruption erschien. — Espartero und die junge Königin Isabella. — Neueste Einspänner: ein Hanson, ein Brougham.

Baumgärtnerische Buchhdlg.

[2599.] Um unsere verschiedenen Schulatlasse durch die vor und nach erfolgten Preis-herabsetzungen anderer ähnlicher Atlasse nicht aus den Schulen vertreiben zu lassen, haben wir uns entschlossen, auch deren Preis herunterzusetzen.

Wir kündigen demnach die 6. Auflage unseres allgemeinen Schulatlases über alle Theile der Erde von J. Arnz nach v. Koon's Leitfaden bearbeitet zum Ladenpreise von 1 μ an,

den Atlas der alten Welt zu 20 Ng (16 gg),

den Taschen-Atlas zu 12½ Ng (10 gg).

Von diesen Preisen bewilligen wir den verehrlichen Sortiments-Handlungen ½ Rabatt, und bei 12 auf einmal genommenen Exemplaren ein Freieremplar. Bei Baar-Bestellungen aber 40% Rabatt und das 13. gratis.

Unsere Atlasse sind seit langen Jahren überall bekannt, deshalb hatten wir eine weitere Empfehlung derselben für überflüssig, sondern bitten bloß um gefällige fortgesetzte Verwendung für dieselben.

Düsseldorf, 1. Mai 1843.

Arnz & Co.

[2600.]

Berichtigung.

In den diesjährigen Weidmann'schen Ostermestkatalog ist von unserm neuen Verlage aufzunehmen übersehen worden:

Gubitz, Volks-Bildergalerie, Heft 13. 14; jedes Heft von 8 Bildern à n. ½ μ .

wogegen p. 324. irrthümlich als in unserm Verlage erschienen angezeigt ist.

Weller, A., Vorhalle der Andacht. Ein Lehr-, Gebet- u. Erbauungsbuch ic. 1 μ .

Berlin.

Bereins-Buchhandlung.

[2601.] So eben hat die Presse verlassen:

R. G. Redtel, prakt. Anleitung f. den ersten Unterricht in der qualitat. chemischen Analyse der gewöhnl. Verbindungen. 8. steif broch. à 10 Ng (8 gg).

Ich bitte zu verlangen.

Frankf. a.M., D.-M. 1843.

Seinr. Zimmer.